

ÖGK: Hautschutz ist Selbstschutz 24 Jahre Hautschutzkampagne in Kärnten

Sommer, Sonne und Urlaub: Wer freut sich nicht darauf? Richtig vorbeugen, richtig nachsorgen ist dabei von großer Bedeutung. Wie das funktioniert wird heuer bereits zum 24. Mal im Rahmen der Hautschutzkampagne in Kärntner Strandbädern gezeigt.

Die Sonnencreme liegt oftmals im Schrank bis der lang ersehnte Urlaub anbricht. Doch nicht nur beim stundenlangen Sonnenbad am Meer oder See braucht unsere Haut bestmöglichen Schutz vor den UVA- und UVB-Strahlen – auch bei einem Nachmittag auf dem Balkon, bei der Gartenarbeit oder bei einem ausgedehnten Spaziergang sollte der Sonnenschutz stets im Fokus stehen. Ist das nicht der Fall und wird die Wirkung der Sonne unterschätzt, bekommt man schnell einen Sonnenbrand. Insbesondere junge Menschen sollten das Thema Hautschutz ernst nehmen, denn mit jedem Sonnenbrand steigt das Risiko für die Entwicklung von Hautkrebs und von verfrühter Hautalterung.

Gemeinsam mit dem Gesundheitsreferat des Landes Kärnten, der Ärztekammer für Kärnten, der Kleinen Zeitung sowie der Österreichischen Apothekerkammer – Landesgeschäftsstelle Kärnten und Cetaphil Sun Daylong wird die erfolgreiche Initiative „Hautschutz ist Selbstschutz“ daher heuer bereits zum 24. Mal in den Kärntner Bädern durchgeführt.

Hautschutz in den Bädern

Im Zeitraum von 16. Juli bis 20. Juli 2024 können sich Badegäste in sechs Kärntner Strandbädern bei Fachärzt*innen der Dermatologie kostenfrei über Hautschutz und Hautkrebsvorsorge informieren und haben die Möglichkeit, eine hautmedizinische Beratung in Anspruch zu nehmen - dies ersetzt natürlich nicht den jährlichen Kontrolltermin.

Hautschutz-Info-Packages, bestehend aus Informationsmaterialien für Groß und Klein, Sonnenschutz-Produktproben von Cetaphil Sun Daylong und einer SUN-Checkkarte, werden bei den Beratungsterminen kostenlos an interessierte Strandbadbesucher*innen verteilt.

„24 Jahre Hautschutzkampagne und über 345.000 Beratungsgespräche: Diese Zahlen sprechen für den Erfolg und die Notwendigkeit dieser Initiative! Als ÖGK ist es uns ein großes Anliegen, die Menschen zu informieren und sie für Prävention zu gewinnen. Zahlreiche bösartige Hautveränderungen konnten in den vergangenen Jahren rechtzeitig diagnostiziert und schwerwiegende Krankheitsverläufe verhindert werden. Und wo lässt es sich dafür besser sensibilisieren als vor Ort, in den Kärntner Bädern“, betonen Sylvia Gstättnner und Georg Steiner, Landesstellenausschussvorsitzende der ÖGK in Kärnten. „All das konnte nur durch die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit aller Kooperationspartner erreicht werden, denen wir dafür ausdrücklich danken möchten.“

„Die Sommer werden heißer, die Gefahren der Sonne potenzieren sich. Umso notwendiger ist es, über Sonne, Sonnenbestrahlung und Haut Bescheid zu wissen“, ist Gesundheitsreferentin Beate Prettnner überzeugt. Ebenso sicher ist sie, dass Aufklärungsarbeit gar nicht früh genug, und gar nicht oft genug passieren könne. „Mit der Kärntner Hautschutz-Bädertour sensibilisieren wir die

Bevölkerung seit mittlerweile 24 Jahren vor Ort - nämlich in unseren Strandbädern. Es ist wichtig, die Menschen immer wieder zu informieren und ihnen auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit Expertinnen und Experten zu geben. Mit unserer gemeinschaftlichen Initiative in Sachen Hautgesundheit sind wir in Kärnten Vorreiter und Vorbild.“

„Oft wird unterschätzt, mit welcher Kraft die Sonne auf unsere Haut einwirkt. Auch wenn unsere Haut tagtäglich Großartiges vollbringt – im Sommer kommt sie schnell an ihre Grenzen. Um sich vor der Sonne zu schützen, hat der Körper Schutzsysteme wie die Bräunung und die Verdickung der obersten Hautschicht entwickelt. Schädigungen in den Zellen durch übermäßige UV-Bestrahlung werden jedoch als Erbinformation an nachwachsende Zellen weitergegeben. Summieren sich diese Defekte, kann Hautkrebs die Folge sein. Hautkrebs tritt zu 80 Prozent an Hautstellen auf, die der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind. Es bilden sich Flecken oder Knoten, die rasch wachsen und leicht verletzbar sind. Daher ist ein regelmäßiger Selbst-Check sowie eine Kontrolle bei einer Hautärztin bzw. einem Hautarzt essentiell“, informiert Ärztekammer-Fachgruppenobmann der Dermatologie, Dr. Max Wutte.

Gut geschützt durch den Sommer

„Individueller Sonnenschutz ist sowohl als Vorbeugung gegen Sonnenbrand als auch im Hinblick auf die langfristige Erhaltung der Hautgesundheit zu sehen. Bei der Auswahl des richtigen Sonnenschutzmittels kommt es auf die so genannte Eigenschutzzeit der Haut an – diese ist stark vom Hauttyp abhängig. Dabei handelt es sich um jene Zeit, in der ein Aufenthalt in der Sonne ohne Sonnenbrand möglich ist. Eine individuelle Beratung ist daher sehr wichtig“, erklärt Jutta Polligger-Juvan, Vizepräsidentin der Apothekerkammer Kärnten.

Termine der Hautschutzkampagne 2024

Strandbad	Uhrzeit	Termin
Strandbad Millstatt	15.00 – 17.00 Uhr	16.07.2024
Strandbad Reifnitz	11.00 – 13.00 Uhr	18.07.2024
Strandbad Maiernigg	15.00 – 17.00 Uhr	
Strandbad Velden	13.00 – 15.00 Uhr	19.07.2024
Strandbad Loretto	17.00 – 18.30 Uhr	
Strandbad Klagenfurt	11.00 – 15.00 Uhr	20.07.2024

Nähere Informationen zur Kampagne sowie hilfreiche Tipps zum Thema Hautgesundheit finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/hautschutz.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
 presse@oegk.at
 www.gesundheitskasse.at